

22.09.2017

Gemeinsame Pressemitteilung des Gemeindetags, Städtetags und Landkreistags Baden-Württemberg

Die Zukunft der EU-Finzenzen – Kommunen diskutieren mit EU-Kommissar Oettinger

EU-Kommissar Günther H. Oettinger, der in Brüssel für Haushalt und Personal verantwortlich ist, traf heute in Stuttgart mit dem Präsidenten des Gemeindetags und den Hauptgeschäftsführern von Städtetag und Landkreistag zusammen. Vor dem Hintergrund des anstehenden EU-Austritts des Vereinigten Königreichs als Nettozahler und neuer Aufgaben für die EU stand die Frage im Fokus: Wie geht es in Zukunft mit den Strategien und Förderprogrammen weiter, die für die Kommunen und damit für die Bürger relevant sind? Oettinger rechnet mit wesentlichen Änderungen im Haushalt der Europäischen Union, versprach allerdings, die Belange der Kommunen im Blick zu behalten.

Die Vertreter der kommunalen Landesverbände brachten als gemeinsames Anliegen vor, dass die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) auch in der Zeit nach 2020 alle Regionen abdecken. Es gehe darum, Anreize zu setzen für die Verfolgung gemeinsamer europäischer Ziele – und zwar angepasst an die regionalen Gegebenheiten.

Gemeindetagspräsident Roger Kehle hob die Leuchtturmfunktion wirtschaftsstarker Räume und ihre wichtige Rolle im Wettbewerb der EU mit den anderen Kontinenten hervor. „Europa braucht Motoren für den Fortschritt, Baden-Württemberg ist einer davon. Auch Stärken müssen gestärkt werden“, so Kehle. „Richtschnur muss stets der Europäische Mehrwert sein“, betonte Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags. Durch eine Konzentration der Förderung auf Handlungsfelder mit echtem Mehrwert könnte auch mit weniger Mitteln eine große Wirkung erzielt werden. Das gelte auch für die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Dr. Alexis von Komorowski, Hauptgeschäftsführer des Landkreistags, führte näher aus: „Ein Hauptaugenmerk der ESIF-Förderung sollte auf digitalen Lösungen für unterschiedliche Lebensbereiche liegen“. Dies könne von kommunalen Anwendungen über vernetzte Dienste bis hin zur Verbesserung der

Datensicherheit reichen. Des Weiteren sehen die Kommunalvertreter großes Potenzial darin, die Synergien zwischen den Politikbereichen und Fördertöpfen stärker zu nutzen.

Kommissar Oettinger erläuterte seine Ideen zur Zukunft der EU-Finzen. Im Mai 2018 will er seinen Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen vorlegen. Bis dahin ist es ihm ein großes Anliegen, dass sich möglichst viele Akteure an einer breiten Diskussion zu den künftigen Haushaltsschwerpunkten beteiligen.